



REPERES



DG Éducation et culture
Programme pour l'éducation et
la formation tout au long de la vie



CVCE
CENTRE VIRTUEL DE LA
CONNAISSANCE SUR L'EUROPE



Maison de l'Europe
Toulouse Midi-Pyrénées



PARTENARIAT ÉDUCATIF GRUNDTVIG 2009-2011

BILANZ IN ZIFFERN DES ERSTEN WELTKRIEGES

(Die vorliegende Notiz begleitet die Präsentation „Die großen Etappen der Europäischen Integration“)

Die Anzahl der Personen, die Folgen **aus dem Ersten Weltkrieg** davon getragen haben (sowohl Soldaten als auch Zivilisten), beläuft sich auf mehr als **40 Millionen Personen**, 20 Millionen Tote, 21 Millionen Verletzte. Diese Zahl beinhaltet 9,7 Millionen Tote unter den Soldaten und rund 10 Millionen Tote unter den Zivilisten. Die Alliierten des Ersten Weltkrieges verlieren mehr als 5 Millionen und die Mittelmächte knapp 4 Millionen Soldaten.

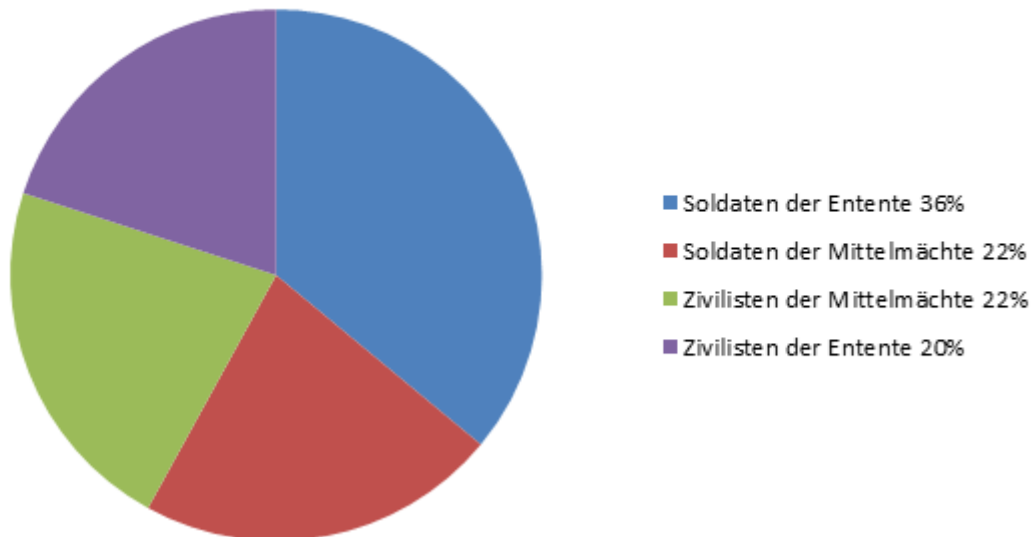
Statistische Klassifizierung

Die geschätzte Anzahl an Verlusten während des Ersten Weltkrieges variiert enorm.

Die hier erfassten militärischen Verluste beinhalten Kriegsgefallene, Unfalltote, Krankheiten sowie Tote in Kriegsgefangenschaften. Ein Großteil der Zivilverluste des Ersten Weltkrieges ist Hungersnöten und Krankheiten verschuldet. Die Toten der Spanischen Grippe sind hier soweit dies überhaupt möglich ist erfasst. Außerdem ist in die Zahl der toten Zivilisten auch die Zahl der Toten des armenischen Völkermords einberechnet.

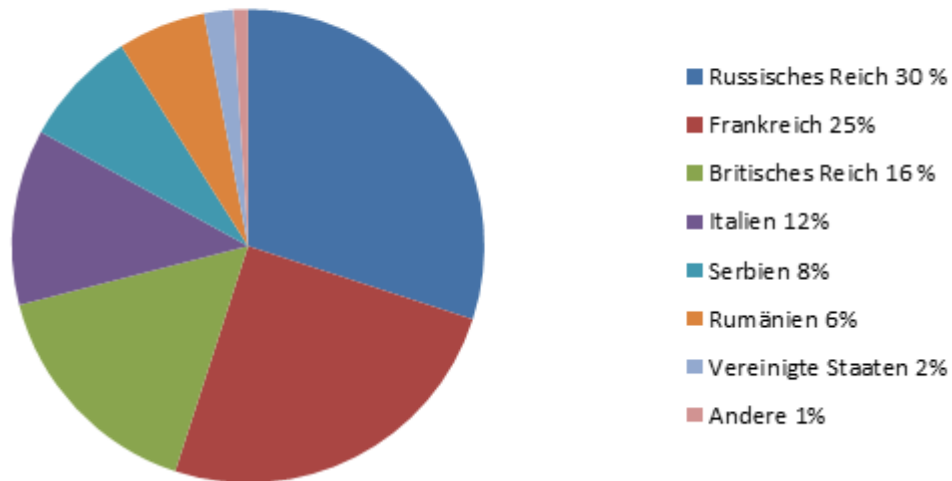
Verluste der verschiedenen Länder

Verluste des Ersten Weltkrieges



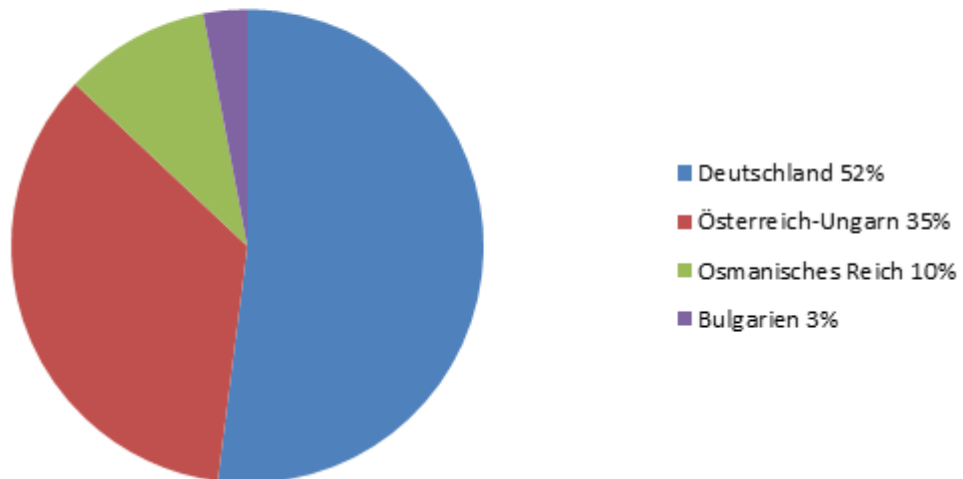
Grafik, die die militärischen und zivilen Verluste darstellt.

Militärische Verluste der Alliierten im Ersten Weltkrieg
















Grafik, die die militärischen Verluste der Alliierten darstellt.

Militärische Verluste der Mittelmächte im Ersten Weltkrieg



Grafik, die die militärischen Verluste der Mittelmächte darstellt.

| Alliierte Mächte | Bevölkerung (in Millionen) | Militärische Verluste | Zivile Verluste | Total | Verletzte Soldaten |
|--|----------------------------------|--------------------------|--------------------|-----------|-----------------------|
|  Australien | 4,5 | 61.928 | | 61.928 | 152.171 |
|  Belgien | 7,4 | 42.987 | 62.000 | 104.987 | 44.686 |
|  Kanada | 7,2 | 64.944 | 2.000 | 66.944 | 149.732 |
|  Vereinigte Staaten | 92 | 116.708 | 757 | 117.465 | 205.690 |
|  Republik Frankreich | 39,6 | 1.397.800 | 300.000 | 1.697.800 | 4.266.000 |
|  Königreich Griechenland | 4,8 | 26.000 | 150.000 | 176.000 | 21.000 |
|  Britisch-Indien | 315,1 | 74.187 | | 74.187 | 69.214 |
|  Königreich von Italien | 35,6 | 651.010 | 589.000 | 1.240.010 | 953.886 |
|  Japan | 53,6 | 415 | | 415 | 907 |
|  Montenegro | 0,5 | 3.000 | | 3.000 | 10.000 |
|  Neuseeland | 1,1 | 18.050 | | 18.050 | 41.317 |
|  Neufundland | 0,2 | 1.204 | | 1.204 | 2.314 |
|  Portugal | 6,0 | 7.222 | 82.000 | 89.222 | 13.751 |
|  Königreich von Rumänien | 7,5 | 250.000 | 430.000 | 680.000 | 120.000 |
|  Russisches Kaiserreich | 158,9 | 1.811.000 | 1.500.000 | 3.311.000 | 4.950.000 |
|  Königreich von Serbien | 4,5 | 275.000 | 450.000 | 725.000 | 133.148 |
|  Südafrikanische Union | 6,0 | 9.463 | | 9.463 | 12.029 |
|  Vereintes Königreich | 45,4 | 885.138 | 109.000 | 994.138 | 1.663.435 |
| <i>Total(Alliierte)</i> | 789,9 | 5.696.056 | 3.674.757 | 9.370.813 | 12.809.280 |

| Mittelmächte | Bevölkerung (in Millionen) | Militärische Verluste | Zivile Verluste | Total | Verletzte Soldaten |
|---|----------------------------------|--------------------------|--------------------|------------|-----------------------|
|  Österreich- Ungarn | 51,4 | 1.100.000 | 467.000 | 1.567.000 | 3.620.000 |
|  Bulgarien | 5,5 | 87.500 | 100.000 | 187.500 | 152.390 |
|  Deutsches Reich | 64,9 | 2.036.897 | 426.000 | 2.462.897 | 4.247.143 |
|  Osmanisches Reich | 21,3 | 800.000 | 4.200.000 | 5.000.000 | 400.000 |
| <i>Total (Mittelmächte)</i> | 143,1 | 4.024.397 | 5.193.000 | 9.217.397 | 8.419.533 |
| Neutrale Länder | | | | | |
|  Dänemark | 2,7 | | 722 | 722 | |
|  Norwegen | 2,4 | - | 1.892 | 1.892 | |
|  Schweden | 5,6 | - | 877 | 877 | |
| Total allgemeinn | 941 | 9.720.453 | 8.871.248 | 18.591.701 | 21.228.813 |

Quellen der Tabelle

Die Hauptquellen, die für die zivilen und militärischen Verluste genutzt wurden, sind die folgenden:

- **(en)** Der Bericht 2006-2007 der *Commonwealth War Graves Commission* ist die Quelle für die militärischen Verluste des Vereinten Königreichs, Australiens, Neuseelands, Kanadas und Südafrikas. Die verzeichnete Gesamtsummen in diesem Bericht stützen sich auf Recherchen der *Commonwealth War Graves Commission*, um der Toten des Commonwealth zu gedenken und ihrer zu erinnern. Die Gesamtsumme beinhaltet Tote, Verschwundene des Kriegsfeldes, Tote durch Verletzungen sowie die, die aufgrund von Krankheiten, Unfälle oder in Kriegsgefangenschaft zwischen 1919 und 1921 gestorben sind.
- **(en)** *Statistics of the Military Effort of the British Empire During the Great War 1914-1920*, War Office März 1922. Dieser Bericht verzeichnet den Tod von 908.371 getöteten oder auf dem Kriegsfeld verschwundenen Soldaten, Tote durch Verletzungen, und gestorbene Kriegsgefangene zwischen 1914 und 1918. Die Zahlen des Berichts des War Office des Vereinten Königreichs und der Hoheitsgebiete

werden in den Fussnoten aufgelistet. Die Verluste Bulgariens und Portugals sind im Bericht des War Office aufgezählt (In: *Statistics of the Military Effort of the British Empire During the Great War 1914-1920*, S. 352-354.).

- **(en)** *Casualties and Medical Statistics*, 1931, der letzte Band der *Official Medical History of the War* gibt eine Schätzung der Verluste des britischen Reichs, sortiert nach dem Grund des Todes. Insgesamt beläuft sich die Zahl der Verluste zwischen 1914 und 1918 auf dem Kriegsfeld auf 876.084 Tote, davon wurden 418.361 getötet, 167.172 erlagen ihren Verletzungen, 113.173 starben an den Folgen von Krankheiten oder Verletzungen, 161.046 gelten als verschwunden bzw. als tot und 16.332 wurden in Gefangenschaft getötet. Die Verluste wurden nicht einzeln für das Vereinte Königreich und die Hoheitsgebiete aufgelistet. (In: Mitchell, S.12.).
- **(fr)** Michel Huber, *La Population de la France pendant la guerre*, Paris, 1931. Diese Studie, veröffentlicht von der Carnegie Endowment for International Peace, listet die Anzahl der Toten und Verschwunden aus Frankreich und aus französischen Kolonien auf.
- **(it)** Giorgio Mortara, *La Salute pubblica in Italia durante e dopo la Guerra*, New Haven: Yale University Press, 1925. Die offiziellen Statistiken der italienischen Regierung sind hier aufgelistet. Ein kurzes Resume dieses Berichts findet sich online (volume 13, Nr. 15).
- **(en)** Boris Uralnis, *Wars and Population*, Moscow, 1971. Dieses Werk verzeichnet die russischen, griechischen, serbischen und montenegrinischen militärischen Verluste. (In: Uralnis, S. 209).
- **(de)** Heeres-Sanitätsinspektion im Reichskriegsministeriums, *Sanitätsbericht über das deutsche Heer, (Deutsches Feld- und Besatzungsheer), im Weltkriege 1914-1918*, Volume 3, Sec. 1, Berlin, 1934. Dieses Werk verzeichnet die deutschen Verluste.
- **(en)** Leo Grebler/Wilhelm Winkler, *The Cost of the World War to Germany and Austria-Hungary*, Yale University Press, 1940. Diese Studie, die von dem Carnegie Endowment for International Peace veröffentlicht wurde, gibt die Verluste Österreich-Ungarns und Deutschland detailliert wieder.
- **(en)** Edward J. Erickson, *Ordered to Die: A History of the Ottoman Army in the First World War*, Greenwood, 2001,(ISBN 0313315167).
- **(fr)** Liebmann Hersch, *La Mortalité causée par la guerre mondiale*, Metron- The International Review of Statistics, 1927, Vol 7. No 1. Beschreibt den demographischen Einfluss des Krieges auf Frankreich, das Vereinte Königreich, Italien, Belgien, Portugal, Serbien, Rumänien und Griechenland.

- **(en)** Spencer C. Tucker, éd, *The European Powers in the First World War: An Encyclopedia*, Garland Publishing, New York, 1996. Dieses Werk ist die Hauptquelle für die militärisch Verletzten.
- **(en)** Philip J. Haythornthwaite, *The World War One Source Book Arms and Armour*, 1993, 412 Seiten, (ISBN 1854091026). Dieses Werk ist die Quelle für demographische Angaben.

Referenzen

1. ↑ **Australien**

In der Gesamtzahl von 55.000 Verluste sind getötete und verschollenen Personen sowie Personen, die ihren Verletzungen erlagen enthalten (In: Urlanis, *Wars and Population*, S. 85.).

Der Jahresbericht 2006-2007 der Commonwealth War Graves Commission ist die Quelle der Gesamtzahl militärischer Verluste. Das *Debt of Honour Register* der Commonwealth War Graves Commission verzeichnet 1,7 Millionen Männer und Frauen der Streitkräfte des Commonwealth, die während der beiden Weltkriege gestorben sind.

Die Gesamtanzahl beinhaltet 2.005 Tote in den Jahren zwischen 1919-1921. der Bericht des Jahres 1922 des War Office hat 59.330 tote Soldaten gezählt (In: *Statistics of the Military Effort of the British Empire During the Great War 1914-1920*, S.237.).

2. ↑ **Belgien**

Die offiziellen Zahlen der belgischen Regierung über die militärischen Verluste belaufen sich auf 26.338 getötete oder an Verletzungen oder Unfällen gestorbene Personen, 14.029 Tote durch Krankheit oder Verschwundene, zu denen noch 2.620 getötete Soldaten gezählt werden müssen, die auf afrikanischen Feld gestorben sind (In: *l'Annuaire statistique de la Belgique et du Congo Belge 1915-1919*, S. 100.).

Die Schätzungen des War Office (unvollständig) aus dem Jahr 1922 beliefen sich am 11. November 1918 auf 13.716 getötete und 24.456 verschwundene Personen (In: *Statistics of the Military Effort of the British Empire During the Great War 1914-1920*, S. 352.).

Der US War Dept nahm im Jahr 1919 folgendes an: 102.000 Tote auf dem Kriegsfeld (In: Ayers, S. 139.)

Die Zivilverluste überschreiten mit einer Zahl von 92.000 Verlusten das Vorkriegsniveau. 55.000 Tote durch Hungersnöte und 30.000 Tote durch die Spanische Grippe (In: Metron, S. 59-62.). Der Professor John Horne schätz die Anzahl belgischer und französischer getöteter Zivilisten durch deutsche Vergeltungsmassnahmen auf 6.5000 Tote (In: Horne).

3. ↑ **Kanada**

In der Gesamtzahl von 53.000 sind enthalten: getötete und verschwundene Personen sowie Personen die ihren Kriegsverletzungen erlegen sind (In: Urlanis, *Wars and Population*, S. 85.).

Der Jahresbericht von 2006-2007 der Commonwealth War Graves Commission ist die Quelle der Gesamtanzahl der militärischen Verluste.

Diese Anzahl beinhaltet 3.789 tote Soldaten aus den Jahren 1919-1921 und 150 Tote der Handelsmarine (In: *Debt of Honour Register*, S. 15.).

Der CANADIAN VIRTUAL WAR MEMORIAL enthält ein Register, das die Gräber und Gedenkstätten von mehr als 116.000 Kanadiern und Neuseeländern, die auf dem Ehrenfeld gefallen sind, verzeichnet.

Die Neuseeländischen Verluste sind in dieser Tabelle separat aufgeführt. Der Bericht aus dem Jahr 1922 des War Office nennt eine Zahl von 56.639 militärischen Verlusten (In: *Statistics of the Military Effort of the British Empire During the Great War 1914-1920*, S. 237.). Die Zivilverluste sind der Explosion in Halifax geschuldet.

4. ↑ **Vereinigte Staaten**

Die militärischen Verluste der Vereinigten Staaten sind offiziell durch das US Dept. Of Defense aufgelistet und verzeichnen bis zum 31. Dezember 1918 116.516 Verluste, darunter 53.402 Kriegsgefallene und 63.114 andere Tote ((**en**) American War and Military Operations Casualties: Lists and Statistics 15 septembre 2009 [pdf]), der US Coast Guard verzeichnet zusätzlich 192 Tote (In: Clodfelter, S. 481).

Die geschätzten amerikanischen Zivilverluste beinhalten 128 getötete aus Lusitania und 629 Personen des Besatzungspersonals von Handelsmarinen ((**en**) Merchant Marine in World War I).

↑ **Frankreich**

Die Gesamtzahl von 1.186.000 Verlusten beinhaltet getötete und verletzte Personen sowie Personen, die ihren Kriegsverletzungen erlegen sind (In: Uralnis, *Wars and Population*, S. 85.).

Die Anzahl der toten Soldaten stammt aus einer Studie, die durch die *Carnegie Endowment for International Peace* veröffentlicht wurde (1931) (In: Huber M., *La Population de la France pendant la guerre*). Die Gesamtzahl der Verluste beinhaltet ebenfalls den Tod von 71.100 Männern aus französischen Kolonialtruppen, 4.600 ausländische Staatsangehörige und 28.600 Tote, die mit dem Krieg in Verbindung standen zwischen dem 11.11.1918 und dem 06.01.1919 (In: Huber M., *La Population de la France pendant la guerre*, S. 414.).

Luxemburg war während des Krieges von Deutschland besetzt. 3.700 luxemburgische Bürger standen im Dienst der französischen Truppen und mehr als 2.000 haben ihr Leben im Laufe des Krieges gelassen. Ihnen wurde im Gölle Fra in Luxemburg die Ehre erwiesen.

Die freiwilligen armenischen Kämpfer waren Teil der französischen Truppen. Die tschechischen Legionen hatten ein Kontingent in der französischen Armee. Während des Krieges hat sich die polnische Blaue Armee in Frankreich gebildet.

Man findet auch andere Schätzungen der französischen Verluste:

Das War Office zählt für das Jahr 1922 1.385.300 Tote oder Verschwundene, darin enthalten sind 58.000 Kolonialsoldaten (In: *Statistics of the Military Effort of the British Empire During the Great War 1914-1920*, S. 352).

Das US War Dept nennt im Jahr 1919 eine Zahl von 1.385.000 Toten, die auf dem Kriegsfeld gefallen sind (In: Leonard Ayers, *The War With Germany- A Statistical Summary*, S. 139.)

Die Anzahl der Ziviltoten übersteigt das Niveau der Vorkriegszeit von 500.000 Toten. 300.000 Menschen starben an Hungersnot, 197.000 an der Spanischen Grippe (In: L. Hersch, *La mortalité causée par la guerre mondiale*, S. 30-47.). Die Zahl der getöteten Zivilisten zählt ausserdem 1.509 Matrosen aus der Handelsmarine (In: Huber, S. 314.) und 3.357 durch die Luftwaffe und Bombardierungen der Artillerie getötete Personen (In: Huber, S. 312-313).

5. ↑ **Griechenland**

In einer Geschichte über den Feldzug der griechischen Armee während des Ersten Weltkrieges zählt Jean Bujac 8.365 Soldaten, die im Kampf gefallen sind und 3.255 Verschwundene (In: Bujac, S. 339).

Der sowjetische Demograph Boris Uralnis schätzt die Zahl der Toten auf 26.000 Personen. Diese Schätzung enthält 15.000 tote Soldaten, die Krankheiten erlegen sind (In: Uralnis, *Wars and Population*, S. 160.).

Man findet auch andere Schätzungen über die griechischen Verluste:

Das War Office zählt im Jahr 1922 folgende Verluste: 5.000 getötete Personen oder Personen, die ihren Verletzungen erlegen sind, 1.000 Gefangene und Verschwundene (In: *Statistics of the Military Effort of the British Empire During the Great War 1914-1920*, S. 353.).

Das US War Dept zählt im Jahr 1919 7.000 auf dem Kriegsfeld gefallene Soldaten (In: Leonard Ayers, *The War With Germany- A Statistical Summary*).

Die Anzahl an gestorbenen Zivilisten übersteigt das Niveau der Vorkriegszeit um 150.000 Personen (durch Hungersnot oder die Spanische Grippe) (In: Metron, S. 80-81.) .

6. ↑ **Britisch-Indien**

Britisch-Indien beinhaltet Indien, Pakistan und Bangladesch.

In der Gesamtzahl der Verluste sind 27.000 getötete, auf Mission verschwundene oder an Verletzung erlegenen Personen enthalten (In: Urlanis, S. 85.).

Der Jahresbericht von 2006-2007 der Commonwealth War Graves Commission ist die Quelle für die Gesamtanzahl der militärischen Verluste. Das *Debt of Honour Register* der Commonwealth War Graves Commission verzeichnet dabei 1,7 Millionen Männer und Frauen der Streitkräfte des Commonwealth, die während der beiden Weltkriege gestorben sind.

Die Gesamtanzahl der Verluste beinhaltet 15.069 militärische Verluste zwischen den Jahren 1919-1921 und 1.841 Tote aus der Handelsmarine (In: *Debt of Honour Register*).

Der Jahresbericht aus dem Jahr 1922 des War Office listet 64.454 getötete Soldaten auf (diese Zahl beinhaltet 2.393 britische Soldaten, die indischen Streitkräften gedient haben) (In: *Statistics of the Military Effort of the British Empire During the Great War 1914-1920*, S. 237.).

↑ **Italien**

In der Gesamtzahl von 433.000 Verlusten sind getöteten, auf Mission verschwundenen oder ihren Verletzungen erlegenen Personen enthalten (In: Urlanis, S. 85.).

Die Gesamtanzahl an militärischen Verlusten ist aus einem italienischen Bericht aus dem Jahr 1925 gezogen (In: Mortara).

Man findet auch andere Schätzungen über die italienischen Verluste:

Das War Office verzeichnet im Jahr 1922 folgende Zahlen: 460.000 Tote (In: *Statistics of the Military Effort of the British Empire During the Great War 1914-1920*, S. 352.)

Das US War Dept listet im Jahr 1919 364.000 Kriegsgefallene auf (In: Leonard Ayers, *The War With Germany- A Statistical Summary*, S. 139.).

Die Zahl des getöteten Zivilisten übersteigt das Niveau der Vorkriegszeit um 1.021.000 Tote. 589.000 starben durch die Hungersnot, 432.000 erlagen der Spanischen Grippe (In: Metron, S. 52-59.). Die Zahl der Zivilverluste schließt auch 1.107 Tote durch Bombardierungen aus der Luft und vom Meer aus ein (In: Mortara, S. 62-66.).

7. ↑ **Japan**

Die Zahl der Toten ist aus einem Geschichtsbuch der japanischen Armee aus dem Jahr 1991 gezogen (In: Harries, S. 111.). Allerdings berichtet Michael Clodfelter, dass die offizielle Zahl auf 300 getötete Personen festgelegt wurde und hält dabei fest, dass „eine Rechnung über die japanischen Verluste (alle Gründe mit eingeschlossen) verlässlicher wäre, die 1.344 Tote verzeichnet“ (In: Clodfelter, S. 483.).

8. ↑ **Montenegro**

Michael Clodfelter verzeichnet 3.000 Kriegsgefallene und 7.000 Verschwundene und Kriegsgefangene (In: Clodfelter, S. 483.).

Jedoch hielt die jugoslawische Regierung die Zahl von 13.325 montenegrinisch militärischen Verlusten im Jahr 1924 fest (In: Urlanis, S. 62-63.).

9. ↑ **Neuseeland**

In der Gesamtzahl von 14.000 Verlusten sind getötete, auf Mission verschwundene oder ihren Verletzungen erlegene Personen enthalten (In: Urlanis, S. 85.).

Der Jahresbericht 2006-2007 der Commonwealth War Graves Commission ist die Quelle für die Gesamtanzahl der militärischen Verluste. Das *Debt of Honour Register* der Commonwealth War Graves Commission verzeichnet 1,7 Millionen Männer und Frauen der Streitkräfte des Commonwealth, die während der beiden Weltkriege gestorben sind.

Die Gesamtanzahl der Verluste beinhaltet 702 militärische Verluste während der Periode von 1919 bis 1921 (In: *Debt of Honour Register*). Der Bericht aus dem Jahr 1922 des War Office verzeichnet 16.711 militärische Verluste (In: *Statistics of the Military Effort of the British Empire During the Great War 1914-1920*, S. 237.).

10. ↑ **Neufundland**

Neufundland war damals ein Hoheitsgebiet und kein Teil Kanadas. Das *Debt of Honour Register* der Commonwealth War Graves Commission verzeichnet 1,7 Millionen Männer und Frauen der Streitkräfte des Commonwealth, die während der beiden Weltkriege gestorben sind. Der Bericht aus dem Jahr 1922 des War Office verzeichnet 1.204 militärische Verluste (In: *Statistics of the Military Effort of the British Empire During the Great War 1914-1920*, S. 237.).

11. ↑ **Portugal**

Die berichteten Zahlen des UK War Dept beinhalten: die getöteten und aus anderen Gründen gestorbenen Personen bis zu, 1. Januar 1920, 1.689 Personen in Frankreich und 5.333 Personen in Afrika. Diese Zahlen beinhalten nicht die 12.318 weiteren getöteten Personen, die als Verschwundene oder Kriegsgefangene gezählt wurden (In: *Statistics of the Military Effort of the British Empire During the Great War 1914-1920*, S. 354.).

Man findet auch andere Schätzungen über die portugiesischen Verluste:

Das War Office zählt im Jahr 1922 2.000 Verluste (In: Ayers, S. 139.).

Die Zahl der Ziviltoten übersteigt das Niveau der Vorkriegszeit um 220.000 Personen, 82.000 starben an Hungersnöten und 138.000 Personen erlagen der Spanischen Grippe (In: Metron, p. 61-64.).

12. ↑ **Rumänien**

In der Gesamtzahl von 117.000 Verlusten sind getötete, auf Mission verschwundene und ihren Verletzungen erlegene Personen enthalten (In: Urlanis, p.85.).

Die Statistik von 250.000 militärischen Verlusten ist eine berichtete Zahl der rumänischen Regierung, als Antwort auf einen Fragebogen des International Labour Office (In: Urlanis, S. 64.).

Man findet auch andere Schätzungen über die rumänischen Verluste:

Das War Office verzeichnet im Jahr 1922 335.706 getötete oder verschwundene Personen (In: *Statistics of the Military Effort of the British Empire During the Great War 1914-1920*, S.353.).

Der US War Dept zählt im Jahr 1919 100.000 Kriegsgefallene (In: Ayers, S. 139.).

Die Zahl der Ziviltoten übersteigt das Niveau der Vorkriegszeit um 430.000 Personen (Hungersnöte, Epidemien, und Spanische Grippe) (In: Metron, S.76-80.).

13. ↑ **Russisches Kaiserreich**

In der Gesamtzahl von 1.451.000 Verlusten sind getötete, im Krieg verschollene und ihren Verletzungen erlegene Personen enthalten (In: Urlanis, S. 85.)

Die Schätzung der gesamten zivilen und militärischen russischen Verluste wurde durch den sowjetischen Demographen Boris Urlanis vorgenommen (In: Urlanis, S. 46-57.).

Man findet auch andere Schätzungen über die russischen Verluste:

Das War Office verzeichnet im Jahr 1922 folgende Verluste: 1.700.000 getötete Personen (In: *Statistics of the Military Effort of the British Empire During the Great War 1914-1920*, S. 353.).

Das US War Dept zählt im Jahr 1919 1.700.000 Kriegsgefallene (In: Ayers, S. 139.)

Die Zahl der Ziviltoten übersteigt zwischen 1914 und 1917 das Niveau der Vorkriegszeit um 1.500.000 Personen (Hungersnot und Krankheit) (In: Urlanis, S. 268.).

14. ↑ **Königreich Serbien**

In der Gesamtzahl von 165.000 Verlusten sind getötete, im Krieg verschwundene und ihren Verletzungen erlegene Personen enthalten (In: Urlanis, S. 85.)

Die Schätzung der kombinierten serbischen und montenegrinischen militärischen Verluste wurde von dem sowjetischen Demographen Boris Urlanis vorgenommen (In: Urlanis, S. 62-64.).

Man findet auch andere Schätzungen über die serbischen Verluste:

Die jugoslawische Regierung verzeichnet im Jahr 1924 365.164 getötete Personen (In: Urlanis, S. 62-63.).

Das War Office verzeichnet im Jahr 1922 45.000 getötete und 82.535 verschwundene Personen (In: Statistics of the Military Effort of the British Empire During the Great War 1914-1920, S. 353.).

Das US War Dept zählt im Jahr 1919 (gemeinsam mit Montenegro): 125.000 Kriegsgefallene (In: Ayers, S. 139.).

Die Zahl der Ziviltoten übersteigt das Niveau der Vorkriegszeit um 450.000 Personen (Hungersnöte, Epidemien, Spanische Grippe) (In: Metron, S. 65-76.).

15. ↑ **Südafrika**

In der Gesamtzahl von 5.000 Verlusten sind getötete oder im Krieg verschwundene und ihren Verletzungen erlegene Personen enthalten (In: Urlanis, S. 85.).

Der Jahresbericht 2006-2007 der Commonwealth War Graves Commission ist die Quelle der Gesamtzahl der militärischen Verluste. Das *Debt of Honour Register* der Commonwealth War Graves Commission verzeichnet 1,7 Millionen Männer und Frauen der Streitkräfte des Commonwealth, die während der beiden Weltkriege ihr Leben gelassen haben.

Die Gesamtanzahl beinhaltet 380 militärische Verluste in der Periode zwischen 1919 und 1921 (In: *Debt of Honour Register*). Das War Office verzeichnet im Jahr 1922 7.121 militärische Verluste (In: Statistics of the Military Effort of the British Empire During the Great War 1914-1920, S. 237.).

16. ↑ **Vereinigtes Königreich von Grossbritannien und Irland**

In der Gesamtzahl von 624.000 Verlusten sind getötete, im Krieg verschwundene und ihren Verletzungen erlegene Personen enthalten (In: Urlanis, S. 85.).

Der Jahresbericht 2006-2007 der Commonwealth War Graves Commission ist die Quelle der Gesamtzahl der militärischen Verluste. Das *Debt of Honour Register* der Commonwealth War Graves Commission verzeichnet 1,7 Millionen Männer und Frauen der Streitkräfte des Commonwealth, die während der beiden Weltkriege ihr Leben gelassen haben.

Die Gesamtzahl der militärischen Verluste beinhaltet 34.663 Tote zwischen 1919 und 1921 und 13.632 Tote der Handelsmarine (In: *Debt of Honour Register*).

Die Verluste Neufundlands sind ausserhalb dieser Tabelle aufgeführt.

Das War Office verzeichnet im Jahr 1922 702.410 Tote Kriegsgefallene, 507 Tote aus anderen Kolonien, ebenfalls aus der Royal Navy (32.287) (In: Statistics of the Military Effort of the British Empire During the Great War 1914-1920, S. 237 und 339.). Die Toten der Handelsmarine (14.661) wurden separat aufgeführt (In: Statistics of the Military Effort of the British Empire During the Great War 1914-1920, S. 339.).

Die offiziellen, korrigierten Zahlen verzeichnen bis zum 30. September 1919 573.307 getötete Personen (auch Personen, die ihren Verletzungen erlegen sind, oder aus anderen Gründen gestorben sind); 99.868 verschwundene oder vermutlich tote Personen; eine Gesamtzahl von 673.375 Verlusten (In: General Annual Report of the British Army 1912-1919, part IV).

Die Zahl der Ziviltoten übersteigt das Niveau der Vorkriegszeit um 292.000 Personen (109.000 starben an Hungersnot, 183.577 Personen erlagen der Spanischen Grippe) (In: Metron, S. 47-61.).

Der Bericht des War Office aus dem Jahr 1922 nennt den Tod von 1260 Zivilisten und von 310 Personen des militärischen Personals, die aufgrund von Luft- und Wasserbombardierungen gestorben sind (In: Statistics of the Military Effort of the British Empire During the Great War 1914-1920, S. 674-678.). Die Verluste auf See belaufen sich auf 908 getötete Zivilisten und 63 getötete Fischer, die durch deutsche Unterwasserattacken getötet wurden (In: Gilbert, S. 78.).

17. ↑ **Österreich-Ungarn**

In der Gesamtzahl von 900.000 Verlusten sind getötete, im Krieg verschwundene oder ihren Verletzungen erlegene Personen enthalten (In: Urlanis, S. 85.).

Die Gesamtzahlen der geschätzten militärischen Verluste sind aus einer Studie der Carnegie Endowment for International Peace aus dem Jahr 1940 gezogen, die sich auf eine Untersuchung des österreich-ungarischen Kriegsdepartement stützt (In: Grebler, S. 179.).

Man findet auch andere Schätzungen über die österreich-ungarischen Verluste:

Der österreichische Kriegsminister nennt im Jahr 1938 1.016.200 militärische Verluste (In: *Österreich-Ungarns letzter Krieg*, Beilage 37.)

Das War Office verzeichnet im Jahr 1922 1.200.000 Tote (In: *Statistics of the Military Effort of the British Empire During the Great War 1914-1920*, S. 357.).

Das US War Dept zählt im Jahr 1919 800.000 Kriegsgefallene (In: Ayers, S. 139.).

Die Zahl der Ziviltoten sind die, die das Niveau der Vorkriegszeit übersteigen, dabei sind Hungersnot und die Spanische Grippe die Hauptgründe für den Tod (In: Grebler, S. 179.)

18. ↑ **Bulgarien**

In der Gesamtzahl von 62.000 Verlusten sind getötete, im Krieg verschwundene und ihren Verletzungen erlegene Personen enthalten (In: Urlanis, S. 85.).

Die berichtete Zahl des bulgarischen Kriegsministers beläuft sich auf 48.917 getötete Personen, 13.198 Personen, die ihren Verletzungen erlagen, 888 Unfalltote und 24.497 Personen, die ihren Krankheiten erlagen (In: *Statistics of the Military Effort of the British Empire During the Great War 1914-1920*, S. 354.).

Das US War Dept nennt im Jahr 1919 100.000 Kriegsgefallene (In: Ayers, S. 139.).

Die Zahl der Ziviltoten übersteigt das Niveau der Vorkriegszeit um 100.000 Personen (Hungersnöte und Spanische Grippe (In: Urlanis, S. 268.).

19. ↑ **Deutsches Kaiserreich**

In der Gesamtzahl von 1.796.000 Verlusten sind getötete oder auf dem Kriegsfeld verschwundene Personen sowie Personen, die ihren Verletzungen erlegen sind enthalten (In: Urlanis, S. 85.).

Die offiziellen deutschen Zahlen der militärischen Verluste sind: 1.900.876 getötete in der Armee, 34.836 in der Marine, 1.185 in Kolonialtruppen. Dazu müssen Zahlen von 100.000 verschwundenen oder vermutlich getöteten Personen dazu gerechnet werden. Gesamtzahl der Toten: 2.039.897 (In: *Sanitaetsbericht über das deutsche Heer*, S. 7-14.).

Man findet auch andere Schätzungen über die deutschen Verluste:

Das War Office verzeichnet im Jahr 1933 1.808.5545 Verluste, ohne dabei die 14.000 einberufenen afrikanischen Getöteten miteinzubeziehen (In: *Statistics of the Military Effort of the British Empire During the Great War 1914-1920*, S. 355.).

Der US War Dept zählt im Jahr 1919 1.600.000 Kriegsgefallene (In: Ayers, S. 139.).

Die Zahl der Ziviltoten sind die, die das Niveau der Vorkriegszeit übersteigen, dabei sind die Hauptgründe Hungersnöte (424.000 Tote) und die Spanische Grippe (200.000 Tote). Die Zahlen der getöteten Zivilisten sind aus einer Studie der Carnegie Endowment for International Peace aus dem Jahr 1940, die sich auf ein Dokument der deutschen Regierung stützt (In: Grebler, S. 78.). 720 deutsche Zivilisten wurden durch Luftangriffe getötet (In: *Statistics of the Military Effort of the British Empire During the Great War 1914-1920*, S. 678.).

20. ↑ **Osmanisches Reich**

Die Gesamtzahl der osmanischen Verluste beläuft sich in etwa auf 5 Millionen. Das Osmanische Reich hat unter den Kriegsteilnehmern die schlimmsten Verluste hinnehmen müssen. Die zivilen Verluste sind Hungersnöten, Epidemien, dem armenischen Völkermord, der gegen etwa 1,5 Millionen Armenier vorgenommen wurde, geschuldet (In: Gelvin, S.77.). Der armenische Widerstand hat gegen die osmanische Regierung gekämpft.

Die Zahl der osmanischen militärischen Verluste ist aus einem Dokument der osmanischen Archive gezogen, welches in dem Werk *Turkey in the World War* von Ahmed Emin in Yale im Jahr 1930 veröffentlicht wurde. Die militärischen Verluste beinhalten 305.085 getötete Personen oder Kriegsgefallene und 466.759 Personen, die ihren Krankheiten erlegen sind (In: Erikson, S. 211.).

Man findet auch andere Schätzungen über die osmanischen Verluste:

Das War Office verzeichnet im Jahr 1922 50.000 getötete Personen, 35.000 Personen, die ihren Verletzungen erlegen sind, 240.000 Personen, die ihren Krankheiten erlegen sind (In: *Statistics of the Military Effort of the British Empire During the Great War 1914-1920*).

Das US War Dept zählt im Jahr 1919 250.000 Kriegsgefallene (In: Ayers, S. 139.).

In Bezug auf die zivilen osmanischen Verluste bemerkt J. Erikson: „zu den militärischen Verlusten müssen die muslimischen, armenischen und andere osmanische getötete oder im Krieg verletzte Zivilisten hinzugerechnet werden“ (In: Erikson, S. 210-211.).

21. ↑ **Dänemark**

Dänemark war während des Krieges neutral, doch befindet sich ein Teil des Landes in Deutschland, was den Tod von 3.900 Personen von 30.000 Dänen bedeutete, die in die deutsche Armee eingezogen wurden (diese Toten sind in den deutschen Verlusten registriert). 722 dänische Seemänner der Handelsmarine sind gestorben, die meiste Zeit aufgrund deutscher Torpedierungen.

22. ↑ **Norwegen**

Norwegen war während des Krieges neutral, jedoch sind 1.892 Seemänner der Handelsmarine gestorben, die meiste Zeit aufgrund deutscher Torpedierungen. Norwegen hat fast 50% seiner Handelsmarine verloren. Proportional gesehen sind dies die größten Verluste aller Länder des Ersten Weltkrieges.

23. ↑ **Schweden**

Norwegen war während des Krieges neutral, jedoch sind 877 schwedische Seemänner der Handelsmarine gestorben, die meiste Zeit aufgrund deutscher Torpedierungen oder Minen.

24. ↑ Bericht 2006-2007 der Commonwealth War Graves Commission

NUTZUNGSBEDINGUNGEN :



Die Lehre bedeutet vorrangig das Teilen von Kenntnissen sowie die Vermittlung und den Austausch von Wissen. Die vorliegende Darstellung kann im Rahmen der schulischen und der nicht-lukrativen außerschulischen Bildungen frei genutzt werden. Denken Sie frei und nennen Sie die Quelle!

Warnung: Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Das Dokument gibt ausschließlich die Meinung des Autors wieder. Die Partner und die Europäische Kommission werden von jeder Verantwortlichkeit für die Nutzung, die durch die beinhalteten Informationen gemacht werden könnte, ausgeschlossen.



REPERES



PARTENARIAT ÉDUCATIF GRUNDTVIG 2009-2011

Mit Unterstützung nationaler Agenturen: